

gepfarrt. Dazu kamen noch die Schlottwitzer Hütten, jetzt Oberschlottwitz genannt, so daß die Kirchgemeinde dormalen aus folgenden Ortschaften besteht:

Liebstadt mit Vorwerk Lichtenberg, rothem Vorwerk und Herrenmühle, Göppersdorf, Wingendorf, Herbergen, Saitenhain und Oberschlottwitz.

Bei der am 1. December 1880 stattgehabten Volkszählung zählten die einzelnen Ortschaften, laut der im Verordnungsblatte des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums vom Jahre 1882 veröffentlichten Statistik (pag. 130), an Einwohnern:

Liebstadt	883.
Göppersdorf	243.
Wingendorf	100.
Herbergen	118.
Saitenhain	119.
Oberschlottwitz	178.

Das filialdorf Borna hatte bei derselben Volkszählung 219 Einwohner.

Die Parochie Liebstadt hat also dormalen 1641, und mit Hinzurechnung von Borna 1860 Seelen.

Ist nun zwar die Seelenzahl der Parochie keine besonders große, so ist doch die Pastorirung, namentlich der Eingepfarrten, mit mancherlei Schwierigkeiten verbunden wegen der weiten räumlichen Ausdehnung der Parochie, und wegen der nicht unbedeutenden Berge, welche die eingepfarrten Orte von Liebstadt scheiden.

Schließlich sei noch bemerkt, daß laut der bereits erwähnten Statistik des evangel.-luth. Landesconsistoriums in hiesiger Parochie 21 römisch-katholische Christen leben, und zwar in Liebstadt 13, in Wingendorf 1 und in Oberschlottwitz 7.

